

URANIA, Gutenbergstraße 71-72, 14467 Potsdam

PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 2.4.2024, 18.00 Uhr

Vernissage: Menno Veldhuis "Baustellungen"

In Prozess bleibende Ausstellungsstücke

Am Dienstag, 2. April um 18.00 Uhr wird in der URANIA Potsdam die Ausstellung "Baustellungen" mit Arbeiten von Menno Veldhuis eröffnet.

Am Anfang der Pandemie begann Menno Veldhuis sich mit der zunehmend klaustrophobischen Situation der Künstler und der Kulturbremse weltweit zu befassen. Es entstanden Miniaturbilder in kleinen flachen Holzkisten oder Tablett, worin er aus verschiedenen Materialien Flachreliefs von Ateliers und Kunstgalerien „en miniature“ erschuf, Bilder im Bilde. Diese Kästchen brauchten bald keine Rahmen mehr, die verschiedenen Formen verselbständigten sich und die Arbeiten wurden größer, abstrakter und verschachtelter.

"Man muss noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können." Dieses Zitat von Nietzsche passe zu seiner Arbeitsweise und den entstandenen Arbeiten, sagt Velhuis. Auf impulsive und intuitive Weise sind die Arbeiten gewachsen. Auf den ersten Blick: chaotische, Rahmen sprengende Momentaufnahmen, die das Haltlose eingrenzen, St. Petersburger Hängung im Kleinformat. Bei genauerer Betrachtung aber entstehen sich wandelnde Strukturen unter den Augen des Publikums.

Die Assemblagen wirken wie Ausschnitte einer Landschaft in die von oben reingezoomt wird: urbane Infrastrukturen mit Grünanlagen, Straßen, Häusern. Es sind Landschaften, in denen der Künstler seine Verarbeitungsprozesse konstruiert. Arbeitend verschwindet er in seinen Gartenlandschaften – und zieht das Publikum mit hinein.

Musik: Kyrril Blaschkov, *Piano*

Eintritt frei.

Anmeldung: 0331 / 29 17 41 oder verein@urania-potsdam.de

www.urania-potsdam.de

VertreterInnen der Presse können die Ausstellung vorab besuchen.

Bitte melden Sie sich in der URANIA: 0331 / 29 17 41